

Lohrer Echo – 09.07.2021

Übergabe beim Lions-Club

Lions-Club Lohr-Marktheidenfeld: Präsidentschaft wechselt von Thomas Eisert zu Winfried Rauch

LOHR/MARKTHEIDENFELD. Turnusgemäß wechseln bei den Lions-Clubs zur Jahresmitte die Präsidenten und die Vorstandschaft. Für den Lions-Club Lohr-Marktheidenfeld hat Winfried Rauch dieses Amt übernommen. Die Clubmitglieder konnten sich nach zahlreichen Online-Sitzungen zum ersten Mal seit September letzten Jahres persönlich treffen. In einer Feierstunde erhielt Winfried Rauch vom scheidenden Präsidenten Thomas Eisert die Präsidentennadel. Winfried Rauch war Prokurist der Raiffeisenbank Main-Spessart und ist seit kurzem im Ruhestand.

In seinem Rückblick betonte Thomas Eisert, dass trotz der schwierigen Umstände in Sachen Hilfeleistungen von Lions »... nichts liegen geblieben ist.« Es wurden ca. 20.000 Euro Spenden ausgeschüttet. Das Spektrum war von einem Zuschuss für die Restaurierung der Orgel für die Valentinus-Kapelle über einen Personenlift für die Lebenshilfe und einen »Kinderbus« für den Kindergarten St. Pius weit gespannt. Eisert führte aus, dass es ihm eine besondere Befriedigung ist, dass



Von links: Marco Scherg (Vizepräsident), Frank Riedmann (Sekretär), Winfried Rauch (Präsident) und Thomas Eisert (Pastpräsident). Foto: Lions-Club Lohr-Marktheidenfeld

sein Hauptanliegen – die weitere Etablierung des clubeigenen Projektes »LöwenHilfe@18+« gelungen ist. Das geplante Budget von 8.000 Euro dafür wurde fast genau getroffen. Die geleisteten Hilfen waren im wesentlichen Starthilfen unterschiedlichster Art, für Menschen die sich aus einer scheinbar ausweglosen Situation befreien wollten. Alle Spenden blieben in der Region in den Altkreisen Lohr und Marktheidenfeld.

Eine besondere Herausforderung war, trotz des Ausfalls

des Lions-Adventskalenders, der eine Haupteinnahmequelle für die Hilfeleistungen ist, Einnahmen zu generieren. Auch das ist mit einem Weinverkauf und einer Patenschaftsaktion gut gelungen. Die Aktionen entstanden in einem kleinen Team dem Rolf-Dieter Amann, Winfried Rauch und Hans-Jürgen Stierle angehörten. Ihnen dankte Eisert ganz besonders für ihren Einsatz. Resümierend sagte er: »Wir mussten in diesem Jahr auf vieles verzichten und improvisieren was unseren Club auszeichnet. Wirklich wichtig ist aber, dass wir bei den Hilfeleistungen keine Abstriche machen mussten.«

»Gemeinsam geht mehr«

Der künftige Lions-Präsident Winfried Rauch stellte in seiner Antrittsrede sein Präsidentenjahr unter das Motto: »Gemeinsam geht mehr« und strebt die Verjüngung des Clubs durch neue Mitglieder an. Weiter hat er zahlreiche Aktivitäten geplant und verkündete, dass es den beliebten Lions-Adventskalender in diesem Jahr wieder geben wird. Im Lions-Jahr 2021/2022 sind in die Vorstandschaft aufgerückt Marco Scherg als Vizepräsident und Frank Riedmann als Sekretär.

Gemeinsam ehrten der alte und der neue Präsident zusammen langjährigen Mitglieder. Für 45 Jahre: Wolfgang Daniel, Gerhard Gensthaler, Roland Pfister; für 30 Jahre: Karlheinz Widmann; für 20 Jahre: Horst Knauer, Volker Menz, Marcus Staub; für 10 Jahre: Rolf-Dieter Amann und Klaus Bauer.

Lions-Club Lohr-Marktheidenfeld